



# Pflanzaktion

Mühlacker (vh). Die Grünflächen rund um die Burg Löffelstelz werden mehr und mehr zum wertvollen Naturraum aufgewertet. An diesem Mittwoch hat auf Initiative der Bürgerstiftung Mühlacker die Pflanzung von Hochstämmen begonnen. Wie mehrfach berichtet, entsteht ein Arboretum, definiert als „öffentlich zugängliche Sammlung von freiwachsenden Bäumen und Gehölzen“. Ziel ist es, ein Refugium für Mensch und Tier zu schaffen.

Frank Händle (4. v. re.) war als Mitglied der Bürgerstiftung Initiator dieser Aktion. Wie bei der Pflanzaktion Vorsitzende Elsbeth Rommel (3. v. li.) sagte, stelle das Projekt „eine großartige Leistung in Rekordzeit“ dar, das auch dank der guten Zusammenarbeit mit Petra Herrling vom städtischen Umwelt- und Tief-

bauamt habe umgesetzt werden können. Ge-pflanzt werden derzeit 27 heimische und für hiesige Gefilde geeignete exotische Bäume, darunter Bienen-, Tulpenbäume, Zitterpappeln, Winter- und Silberlinden. Alle Exemplare seien bienenfreundlich, betonte Herrling im Hinblick auf das Insektensterben.

Für Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider (4. v. li.) zeigt die Aktion, welchen wertvollen Beitrag die Bürgerstiftung für die Stadt leistet. Wichtige Unterstützer der Pflanzung sind der Verschönerungsverein, der Historisch Archäologische Verein und die Imker aus Mühlacker. Laut Projektleiter Frank Händle wird es weitere Aktionen geben, um den Naturraum rund um die Burg Löffelstelz nachhaltig aufzuwerten. Foto: Fotomoment